

Musik bei Kerzenschein

Seligenstadt (red) – Zum 15. Mal laden das evangelische Dekanat Rodgau und die evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen ab Oktober zu „Musik bei Kerzenschein“ in Seligenstadts Kirche an der Aschaffenburger Straße 105 ein. Jeweils am ersten Sonntag der Monate Oktober bis März erklingen unter der Regie von Dekanatskirchenmusikerin Dorothea Baumann ab 17.30 Uhr Werke alter und neuer Meister. Zum Auftakt am Sonntag, 4. Oktober, steht ein Konzert unter dem Titel „Sopran. Oboe. Orgel.“ auf dem Programm. Konzertsängerin Johanna Hänsel sowie Liviu Varcol (Oboe) und Dorothea Baumann (Orgel) präsentieren Werke von Händel, Telemann, Vivaldi, Schubert und anderen.

Forellen bei der Fischerzunft

Seligenstadt (beko) – Die Fischerzunft Seligenstadt von 1546 lädt für Sonntag, 27. September, in das Zunfthaus (Friedrich-Ebert-Straße 11) ein. Ab 10 Uhr können sich Mitglieder, Freunde und Fischerinteressierte zu einem gemütlichen Beisammensein einfinden. Es werden gebackene Forellen und frisch geräucherter Forellen angeboten. Die Zunft hofft möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Zum 13. Mal Kartoffelfest

Klein-Welzheim (red) – Bereits zum 13. Mal lädt der Schulförderverein Walinusschule Klein-Welzheim zum Kartoffelfest ein für Freitag, 2. Oktober, von 17 bis 21 Uhr auf dem Gelände des Gesangsvereins Liederkranz Klein-Welzheim.

Das Fest steht im Zeichen der Kartoffel, deshalb wird auch die Speisekarte auf die Kartoffel abgestimmt. Am großen Lagerfeuer können sich die Besucher wärmen oder auch Kartoffeln an selbst mitgebrachten Stöcken garen.

Neuer Ort für Wahllokale

Seligenstadt (red) – Ab der Landtagswahl mit Bürgerentscheid am Sonntag, 27. September, befinden sich die Wahllokale in den Bezirken Froschhausen 21, 22 und 23 nicht mehr in der Alfred-Delp-Schule, Schulstraße 2, sondern im Bürgerhaus Froschhausen, Hans-Gerstner-Straße 3a. Das System, wann immer möglich städtische Liegenschaften für die Einrichtung der Wahlen zu nutzen, habe sich auch in Klein-Welzheim sehr bewährt, erklärt Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams.



Am Beispiel der aktuellen Sanierungsmaßnahme eines Vereinsmitgliedes in der Steinheimer Straße 20 informierte der Verein „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“.

Foto: privat

Verein „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“ beim Tag des offenen Denkmals

Fachwerkhäuser richtig sanieren - aber wie?

Seligenstadt (red) – Fachwerkhäuser sind oftmals echte Schmuckstücke. Die Sanierung eines solchen Gebäudes gestaltet sich aber mitunter schwierig. Wie man es richtig macht, das erklärten Mitglieder des Vereins „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“ beim Tag des offenen Denkmals zum Thema „Handwerk, Technik, Industrie“.

Ein Großteil der Vereinsmitglieder haben selbst bei der jeweils eigenen Haus-

sanierung ihre Erfahrungen gewinnen können. Mit viel Detailwissen wurde nun am Beispiel der aktuellen Sanierungsmaßnahme eines Vereinsmitgliedes in der Steinheimer Straße 20 informiert. Was die Teilnehmer alles fragten, darüber war Vereinsmitglied Harald Teuber erstaunt.

Ihm hat es viel Freude gemacht, von seinen Erfahrungen zu erzählen, die Besucher in die Thematik einzuführen und Neugier

zu wecken wie Altes im Einklang mit modernen Wohnbedürfnissen bewahrt werden kann. Unterstützt wurde der Verein bei der Aktion von den Zimmermännern Peter Münch und Zoran Tkalic von der Firma Sticksei.

Der Verein „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“ setzt sich gemeinsam mit den Bürgern dafür ein, dass das Leben in der Altstadt „lebenswert“ bleibt. Eines der Tätigkeitsfelder ist der Erfahrungsaus-

tausch zum Thema Gebäudesanierung, speziell Fachwerk und Denkmalschutz. Daneben sind wesentliche Themen: Verkehr, Gewerbe und Tourismus.

Ein Stammtisch ist an jedem ersten Donnerstag eines Monats, 20 Uhr, im „Gasthof zum Riesen“, Aschaffenburger Straße, in der Ratsstube. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.lsa-ver-ein.de

Aktion an diesem Samstag

Kolpingfamilien sammeln Kleider

Seligenstadt (sofa) – Eine Kleidersammlung veranstaltet der Bezirk Seligenstadt in Zusammenarbeit mit dem Kolping-Bildungswerk der Diözese Mainz am Samstag, 26. September. Die Aktion soll familienpolitisches Handeln demonstrieren und die Eigeninitiative fördern, damit Familien-Sozialarbeit, Einrichtungen und Gemeinschaften trotz stark reduzierter, öffentlicher Zuschüsse aufrechterhalten werden können. Die Altkleider-Sonderaktion soll die Sozialprojekte des Kolpingwerkes mit seinen zahlreichen Kinder-, Jugend- und Familienmaßnahmen unterstützen. Unter dem Motto „Familien helfen Familien“ werden besonders tragfähige Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie Strickwaren, Unterwäsche, Anzüge, Mäntel, Wollsachen, Hüte, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art (auch nichttragfähige Kleidung) gesammelt. Besonders wird auch um die Abgabe von noch tragfähigen Schuhen gebeten. Die Kolpingfamilie Seligenstadt und die Organisatoren ver-

sichern eine korrekte Handhabung dieser Aktion und eine marktgerechte Wiederverwendung der Altkleiderspenden durch die Kolping-Recycling GmbH. In Froschhausen, Klein-Krotzenburg und Seligenstadt findet eine Straßensammlung statt, in Klein-Welzheim können die Kleidersäcke von 8.30 bis 11.30 Uhr ins Pfarrheim gebracht werden. Die zentrale Sammelstelle ist am Seligenstädter Schwimmbad, hier können die Kleidersäcke bis 12 Uhr zusätzlich abgegeben werden. Werden andere Säcke als die Kolpingsäcke verwendet, bitte diese mit dem Namen Kolping kennzeichnen. Die Gebrauchtkleider können auch während der Öffnungszeiten im Bauhof der Stadt Seligenstadt in die dortigen Kolping-Container eingeworfen werden. Die Kolpingfamilie Klein-Krotzenburg bittet ebenfalls um Kleiderspenden für soziale Projekte bei ihrer Sammlung an diesem Samstag. Die vorher ausgeteilten Säcke sollten bis 9 Uhr zur Abholung bereitgestellt werden.

Vertrieb:

☎ 069 85008476

oder per E-Mail: vertrieb@stadtpost.de

CDU bietet Fahrdienst zur Landratswahl am 27. September

Seligenstadt (red) – Einen Fahrdienst bietet die CDU zur Landratswahl am 27. September an. Bei Bedarf stehen Michael-Josef Ewald (Seligenstadt, Tel: 0176-83336000), Tobias Ott (Froschhausen, ☎ 0160-94783609) und Oliver Steidl (Klein-Welzheim, ☎ 0176-20139058) am Wahltag unter den angegebenen Nummern zur Verfügung. Gerne kann auch bereits im Vorfeld ein Termin vereinbart werden.

Aktuelles Schaufenster



Eine gut besuchte Hausmesse hatte nun der Meisterbetrieb Firma Martin Rüdell anlässlich seines 20-jährigen Bestehens im Bürgerhaus in Froschhausen. Man konnte sich über die neueste Heiztechnik und niedrigen Stromverbrauch informieren. Rund 40 Prozent des Energieverbrauchs werden in Deutschland für Heizung und Warmwassererzeugung verwendet. Martin Rüdell mit seinen fünf Mitarbeitern und zwei Lehrlingen informierten die Besucher über Heiztechnik, Solartechnik, Holz-/Pellet-Heizung, Kaminöfen, Bäder (barrierefrei), Wohnraumlüftung und Wärmepumpen. Die Firma hat ihren Sitz in Froschhausen in der Hainstädterstraße 3, ☎ 65933.

Text/Foto: bo-PR



Wer hat den schönsten Garten? Die Blumenschmuck Jury des Vereinsrings Froschhausen, Michael Bergmann, Heike Werner und Ansgar Werner, nahmen dieser Tage etwa 40 Vorgärten und Balkone im Stadtteil unter die Lupe. Die Gewinner ehrt der Vereinsring am 7. Oktober in einer Feierstunde bei der TuS im Vereinsheim am Sportplatz um 20 Uhr.

Text/Foto: bo